

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesammelte Werke in zehn Bänden

Der G'wissenswurm. Der Doppelselbstmord. Der ledige Hof

Anzengruber, Ludwig

Stuttgart, 1896

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-86798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86798)

elendig — aber schon elendig — der Sakra! Und all' zwei
seids berlöst.

Grillhofer.

War scho recht, war eh' recht.

Dusterer.

No, magst dich drauf verlassen — hm, ja. — (Wird an gelegentlich
gegen den Himmel, spricht aber so wie nebenher fort zu Grillhofer.) Glaub mir,
wann ich dir was sag': — der Wurm fliegt in Himmel und
die Magdalen' verstirbt dir elendig . . .

Grillhofer.

Ah na — no, 's selb' war ja verfehrt.

Dusterer.

Was? — Ah ja — ahan — hon ich's g'fahlt geb'n?

Grillhofer.

No, wie! Nach was hast denn ausguckt?

Dusterer (etwas kleinlaut).

Ob moring — ob moring wohl a schön' Wetter sein
möcht', beispiehmäßig, daß mir a weng furtfahr'n kunnten.

Zweite Scene.

Vorige ohne Kostl. Wasl mit Liesl. (Durch die Hausthüre.)

Wasl.

No, da hast'n ja, 'n Grillhofer! Siehst, der mit'm Polster
auf'm Rücken.

Grillhofer.

O du Lalli, „der mit'm Polster auf'm Rücken“ sagt er,
wie wann der ang'wachsen war. Was gibt's denn?

Wasl.

Dös Dirndl will z' dir af B'such.

Grillhofer.

So, so, na, kimm nur naheter — wer bist denn — woher kimmst denn — was willst mer denn, han?

Tiesl.

U mein Jegerl, dös dermerk' ich mir ja gar net der Reih' nach, dein' Frag'n nach bist lang net so alt, als d' ausschauft; aber Bauer, dös muß ja schön langsam gehn und Tipferl . . . für Tipferl.

Grillhofer.

So, so, han und nach jedem Tipferl schadet a gut' Tröpferl a net? Na, Waschl, schau halt nach der Rosl, sö soll dir a a Flaschen Süßen geb'n, und a weng Schleckwerk find't sich wohl a noch in der Speis'.

(Waschl ab.)

Dritte Scene.

Borige ohne Waschl.

Grillhofer.

No, sitz nieder, Dirndl.

Tiesl.

Mit Verlaub! (Setzt sich Grillhofer gegenüber.)

Grillhofer.

Werd'n mer halt schön langsam Tipferl für Tipferl fürgehn. So sag amal, wer d' bist?

Tiesl.

D'Horlacherlies hoak'n s' mich.

Grillhofer.

Horlacher? Schau! Und woher kimmst denn?

Tiesl.

Von Ellersbrunn.